Presseinformation

9. April 2018

Land Niederösterreich finanziert Studie zu Robert Hamerling

LR Bohuslav: Kirchberg am Walde ist eine Gemeinde mit historischem Hintergrund

Mit dem Dichter Robert Hamerling wurde im Jahr 1830 in der Gemeinde Kirchberg am Walde eine über die Grenzen der Region hinaus bekannte und berühmte Persönlichkeit geboren. Im Rahmen einer Studie sollen nun die kulturellen Hintergründe zu Robert Hamerling aufgearbeitet werden. „Kirchberg am Walde ist ein kulturell bedeutsamer Ort und weist viele bestehende touristische Produkte auf. Mit neuen Aktivitäten und gemeinsamen Aktionen soll das touristische Angebot weiter attraktiviert werden und mehr Besucherinnen und Besucher in die ganze Region gelockt werden“, erklärt Wirtschafts-und Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav.

Direkt in der Gemeinde erinnert ein Stiftungshaus an den Dichter. Ebenso findet man seine Bibliothek vor Ort. Der schriftliche Nachlass befindet sich jedoch größtenteils in der steiermärkischen Landesbibliothek in Graz. Bis heute wurde der Nachlass nie wissenschaftlich aufgearbeitet. Damit fehlt ein wichtiger Zugang zu einem kulturellen Erbe der Region Waldviertel. Bohuslav dazu: „Das kulturelle Erbe dieser Region ist sehr wichtig und sollte nicht unerforscht bleiben. Deshalb soll nun die Beziehung von Robert Hamerling zu seiner Region Waldviertel erforscht werden.“

Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sollen anschließend zu einem Vermittlungsprogramm verarbeitet und an verschiedene Zielgruppen weitergegeben werden. Karl Boden und Johann Hofbauer von der LEADER Region Waldviertler Grenzland sagen in diesem Zusammenhang: „Es wird einen Workshop und einen historischen Rundgang mit Geocaching geben, der das kulturelle Erbe der Gemeinde Kirchberg am Walde vermitteln soll. Insbesondere wollen wir dabei Schülerinnen und Schüler, aber auch Interessierte an Robert Hamerling ansprechen. Für diese Zielgruppe wird es auch ein spezielles Museum geben.“

„Mit der Aufbereitung der Geschichte Robert Hamerlings in Kirchberg am Walde werden die Potenziale sowie Handlungsnotwendigkeiten in Bezug auf die touristische Ausrichtung neu definiert. Ziel ist es, die touristischen Besonderheiten sichtbar und spürbar zu machen, um die Anzahl der Gäste zu erhöhen“, so Bürgermeister Karl Schützenhofer von Kirchberg am Walde abschließend.

Die LEADER-Region Waldviertler Grenzland hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union gefördert. Das Land Niederösterreich hat kürzlich eine

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Unterstützung aus Mitteln eines EU-Programms und aus der Regionalförderung auf Initiative von Landesrätin Petra Bohuslav beschlossen.

Nähere Informationen bei der Wirtschaftsagentur ecoplus unter 02742/9000-19616, Andreas Csar, E-Mail a.csar@ecoplus.at, bzw. beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12322, Christoph Fuchs, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, www.ecoplus.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at